

Ausbildung - BOS - Studieren | Zu alt ?

Beitrag von „Ubenabana“ vom 21. Oktober 2008 08:25

Guten Morgen 😊

Verfolge schon seit längerer Zeit interessiert das Forum und die meisten Fragen haben sich von daher schon geklärt 😊

Allerdings kommt es einem so vor, dass der Altersdurchschnitt beim Studienbeginn bei ~ 20 liegt. Jedoch bin ich „schon“ fast 22 Jahre alt, im 2. Ausbildungsjahr (von 3) und müsste anschließend noch zwei Jahre auf die BOS um die allgemeine Hochschulreife (mit Latein) zu erlangen.

Da stellt sich mir die Frage: Ist das Alter 25/26 zu „alt“ zum Studieren ? Mich würde das Studium für Realschullehramt (7 Semester), als auch Berufsschullehrer (Bereich Wirtschaft) sehr interessieren, allerdings wird in München kein wirtschaftliches Lehramtstudium für die Berufsschule angeboten ?

Des Weiteren: Ich mache zur Zeit eine Ausbildung in der Stadtverwaltung München (öffentlicher Dienst) und habe auch schon ein halbes Jahr im Sekretariat einer staatlichen Schule gearbeitet: Ich habe gelesen, dass man ein Praktikum in einer Schule ableisten muss, damit das mit „dem Lehrer werden“ klappt. Fällt dies durch meine Ausbildung weg ?

Und die letzte Frage an diejenigen, die ihr Abitur auf der BOS nachgeholt haben: ist es möglich einen guten NC ohne Kenntnisse in Latein und nicht den besten Mathekenntnissen hinzulegen 😊 ?

Werde im 3. Ausbildungsjahr nebenbei den Vorkurs der BOS besuchen (3 mal Abends in der Woche - Mathe, Englisch, Deutsch), um meine Kenntnisse aufzufrischen.

Wäre super, wenn mir jemand Auskunft geben könnte 😊

Grüße aus Oberbayern

Beitrag von „CKR“ vom 21. Oktober 2008 08:50

Zitat

Original von Ubenabana

Da stellt sich mir die Frage: Ist das Alter 25/26 zu „alt“ zum Studieren ?

Ich habe mit 26 angefangen zu studieren. Vorher habe ich Abitur, Zivildienst, Ausbildung und dreijährige Berufstätigkeit hinter mich gebracht. Das sollte wohl kein Problem sein. Bei Studenten des Lehramtes an berufsb. Schulen ist der Altersdurchschnitt aber im Allgemeinen höher.

Wenn du Lehramt an berufsb. Schulen studierst bist du mit einer Ausbildung gut bedient. Bei anderen Schulformen kennen ich mich nicht aus (Und in Bayern schon gar nicht).

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Oktober 2008 08:57

Ich habe mein Referendariat mit 34 Jahren begonnen.

Nele

Beitrag von „Ubenabana“ vom 21. Oktober 2008 11:14

Ich danke euch schon einmal für die Antworten =)

Beitrag von „_Malina_“ vom 21. Oktober 2008 13:42

Zitat

Original von Ubenabana

Des Weiteren: Ich mache zur Zeit eine Ausbildung in der Stadtverwaltung München (öffentlicher Dienst) und habe auch schon ein halbes Jahr im Sekretariat einer

staatlichen Schule gearbeitet: Ich habe gelesen, dass man ein Praktikum in einer Schule ableisten muss, damit das mit „dem Lehrer werden“ klappt. Fällt dies durch meine Ausbildung weg ?

Nein, denn du hast ja nicht in der Schule gearbeitet. Öffentlicher Dienst hin oder her, es geht ja darum, SCHULE zu erleben (naja, zumindest mal reinzusehen, viel bringt das ja nicht), aber das kann man nicht mit außerschulischen Dingen abgelten.

Beitrag von „Sunny08“ vom 21. Oktober 2008 22:53

Hallo Ubenabana,

ich habe gerade mit 35 das Lehramtstudium als Zweitstudium begonnen - ist zwar ein bisschen merkwürdig zwischen all den viel Jüngeren (manche SIEZEN mich erst mal *ächz*!), aber auch sehr anregend. Nur Mut 😊

LG

Sunny08

Beitrag von „afrinzi“ vom 23. Oktober 2008 10:19

Hallo Ubenabana,

benutze mal die Suchfunktion, ich habe mal einen längeren Beitrag zum Lehramtsstudium und Alter verfasst.

Ich war wesentlich älter als Du, als ich mich noch zum Zweitstudium entschlossen habe. Bei mir waren auch noch einige "Ältere" im Seminar (ich spreche hier ab Mitte/Ende 30 bis open end!!); ich habe mich nie, in keiner Sekunde, komisch gefühlt.

Wenn Du es wirklich willst, kann ich Dir nur dazu raten!

Gruß,
afrinzi

Beitrag von „Allesgute“ vom 24. Dezember 2009 09:41

Grüß Gott,

ich bin 48 und habe nach meinem Erststudium (Magister), das ich 1993 ablegte, vor etwa 5 Jahren mein Studium in Richtung Lehramt ergänzt und bin seit einem Jahr Referendarin. Man sagte mir vor Jahren, man stelle noch bis 59 ein.

Beantwortet das deine Frage? Sicherlich ist das Studienfach auch nicht ganz unwichtig: Gut ist Physik, Englisch, Chemie (glaube ich auch), ev. Religion. Aber ich glaube, auch mit allen anderen Fächern hat man als Lehrer gute Chancen, wenn man den Beruf mag. Also, los. Studier! Ist doch gar kein Thema, du junger Hüpfen (smile) , du.